

Nun will der Lenz uns grüssen

Niederländische Volksweise (1626)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 143-15

(Text: 3. Vers Siegfried.Skielka)

mf $\text{♩} = 110$

1. Nun will der Lenz uns grü - ßen, von Mit tag weht es lau,
 aus al - len Ek - ken sprie - ßen, die Blu men rot und blau.
 2. Wald - vög - lein Lie - der sin - gen, wie ihr sie nur be - gehrt,
 drum auf zum fro - hen sprin - gen, die Reis' ist Gol - des wert.
 3. Es grünt und blüht auf Hei - den, im Wald und in der Flur,
 nach war - men Mai - en - re - gen, er - wa chet die Na - tur.

mf

1. Draus - wob die brau - ne Hei - de sich ein Ge - wand gar - fein
 2. Hei - un - ter grü - nen Lin - den da leuch - ten wei - ße - Kleid'!
 3. Des - Win - des conf - te Sä - gen in ho - her Bau - mes - Kron',

f

1. und läßt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein,
 2. Hei - ja, nun hat uns Kin - dern ein End - die Win - ters - zei,
 3. ver - kün - det leis' uns al - len, den na - hen Som - mer schon,

mf $\text{♩} = 100$

1. zum Mai en - tan ze ein.
 2. ein End' die Win ters - zeit.
 3. den na hen Som mer schon.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Nun will der Lenz uns grüßen](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Niederlande

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)